

Grillfest und Seemänner, das passt gut zusammen



Am 10. Juni fand unser Grillfest für das Betreute Wohnen statt. Leider war uns der Wettergott (mal wieder) nicht gnädig gestimmt. Die Schafskälte schlug richtig zu und so musste das Grillfest anstatt im Garten, im Restaurant stattfinden. Das war dann doch eine Herausforderung. 70 Gäste vom Betreuten Wohnen und 32 „Seemänner“ waren zu Gast und mussten im Restaurant untergebracht werden. Alexander Krug eröffnete das Grillfest und bedankte sich beim Königsbrunner Seemannschor, der nicht zum ersten Mal bei uns zu Gast war. Nach der Erdbeerbowle mit Gin und Tonic als Aperitif für die Bewohnerinnen und Bewohner legte der Seemannschor bildlich gesprochen die Leinen los. Werner Zahn moderierte launig und unterhaltsam die Lieder, die sich zwischen Fernweh und Heimatliebe bewegten, an. Bei den Zuhörern ist die Erklärung zu den Liedern sehr gut angekommen. Wer kennt nicht „Eine Seefahrt, die ist lustig“, „Nimm mich mit Kapitän auf die Reise“, „Schön ist die Liebe im Hafen“ oder „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“. Das ist nur eine kleine Aufzählung des Repertoires, das uns der Königsbrunner Seemannschor professionell im Klang und im Seemannsoutfit darbot. Selbst die Bühne war stilecht de-

koriert. Die sonoren Männerstimmen boten ein Klangerlebnis dar, auf das sich viele von uns seit Langem freuen. Natürlich tat auch Stephan Widmann mit seinem Küchenteam alles dazu, dass die Veranstaltung auch kulinarisch ein Hochgenuss war. Unsere Servicekräfte verteilten die Grillteller mit Bratwurst, Nackensteak und Pute, dazu Kräuterbutter sowie Kartoffel- und Tortellinisalat in Windeseile. Von allen Seiten kam Lob für das gute Essen. Mit einem Glas Wein oder Bier genossen wir die weitere Darbietung des Seemannschores nach der Essenspause. Leider verging die Zeit viel zu schnell und schon war der Abend vorüber. Nicht, ohne dass sich Klaus Kern beim Chor, bei der Küche und beim Servicepersonal bedankte und natürlich nicht ohne Zugabe.

